

Hamburg, 4. März 2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Mitgliederbrief möchte ich Ihnen einen Rückblick auf unsere Landestagung am vergangenen Freitag geben. Bereits am 25. März können wir uns auf der [MINT-Digital-Lehrertagung](#) der Joachim-Herz-Stiftung oder auf dem [MNU Bundeskongress](#) vom 6. bis 10. April 2017 in Aachen wiedersehen bei einem dieser Ereignisse.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich im Namen des MNU-Landesvorstandes schöne und erholsame Frühjahrsferien.

Mit den besten Grüßen

Rainer Kunze

Nachlese zum MNU-Tag 2017 am 24.2.2017 in Hamburg

Aus Sicht der Organisatoren des MNU-Tages 2017 war unsere diesjährige Veranstaltung ein voller Erfolg! Gerade in diesem Jahr haben die Vorbereitungen doch sehr lange gedauert, weil unser ursprünglicher Ort an der Universität Hamburg die Ausstellung nicht beherbergen konnte. In der Beruflichen Schule St. Pauli haben wir als Alternative gute Veranstaltungsräume und eine sehr gute Ausstellungsfläche im lichtdurchfluteten Foyer gefunden. Alle Aussteller konnten sich hier sehr gut präsentieren.

Blick in die Ausstellung



Eröffnung

Ulrich Natusch, Schulleiter der Beruflichen Schule St. Pauli



In der Eröffnungsveranstaltung wurden wir zunächst von Schulleiter Ulrich Natusch begrüßt, der den Kolleginnen und Kollegen den Schulstandort mit seinen Besonderheiten der drei Schulen unter einem Dach (Berufliche Schule, Wirtschaftsgymnasium und Oberstufe der Stadtteilschule am Hafen) vorstellte. Ebenfalls machte er auf das besondere Angebot aufmerksam, dass an dieser Schule das Abitur nach 13 Schuljahren möglich sei und dieses für viele Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschulen und Gymnasien sehr attraktiv sein könnte.

Schulsenator Ties Rabe, der auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft für unseren MNU-Tag übernommen

Schulsenator Ties Rabe



hat, nutze die Gelegenheit darauf hinzuweisen, dass er den Schulen in den letzten Jahren viel Zeit gegeben hätte, guten Unterricht zu entwickeln. Es käme vor allem auf die Lehrkräfte an, bei den Schülerinnen und Schülern Neugier zu wecken. Auch unser Ausstellungskoordinator Daniel Roeschke hatte dies bei der Tochter des Senators getan, als er in seinem Unterricht ein Auto die Wand hochfahren lies. Noch am Mittagstisch sei dieses Phänomen bei Familie Rabe großes Thema gewesen. Er lobte darüber hinaus auch die Arbeit von MNU einen solchen Fortbildungsrahmen zu bieten.

Der MNU-Landesvorsitzende Rainer Kunze fragte in seiner Eröffnungsrede provokant: „Brauchen wir den MNU Landesverband überhaupt noch?“. In seinem Ausführen machte er deutlich, welchen wichtigen Beitrag der MNU-Tag für die Hamburger Lehrkräfte der MINT-Fächer leistet und weshalb dieser so besonders ist. Ebenfalls verwies er darauf, dass es einen Interessenverband geben muss, der inhaltlich zu den MINT-Themen Stellung bezieht, wie es zum Beispiel MNU in Hamburg zum Mathematikabitur und zur Studententafel in den Naturwissenschaften getan hat. Problematisch sei aus seiner Sicht, dass es bei MNU zwar immer mehr Mitglieder gäbe, der aktive Kreis aber noch deutlich erweitert werden müsse, um die Qualität der Arbeit aufrecht zu erhalten.

MNU Landesvorsitzender Rainer Kunze



Prof. Dr. Metin Tolan



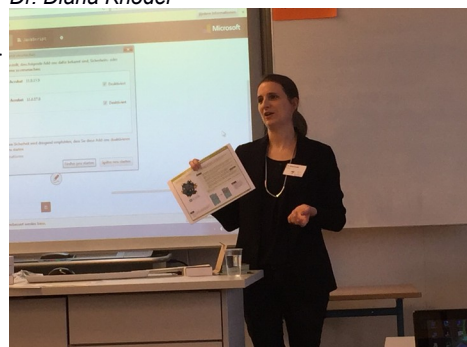
Im Anschluss an die Eröffnungsreden hielt Prof. Metin Tolan von der TU Dortmund seinen mitreißenden Vortrag über die Physik des Fußballs. Mit seiner humorvollen Art der Präsentation schaffte er es auf besondere Weise die Zuhörerschaft zu begeistern und mitzunehmen. Er erläuterte, weshalb Fußball wegen der geringen Anzahl an Toren in einem Spiel erst so spannend ist. Neben vielen Ausführungen gelang es ihm dann auch zu erklären, weshalb Deutschland zumindest mit einer Wahrscheinlichkeit von über 20% bei 32 teilnehmenden Mannschaften Weltmeister werden musste. Die Zuhörer schrieben im Nachgang Sätze wie: „Der Eröffnungsvortrag mit der Kombination aus Physik und Mathematik. Der war kurz, aber trotzdem detailliert und unterhaltsam.“

oder „Herr Tolans Vortrag war das Beste, was ich seit Ewigkeiten gehört hab. Großartig! Und ich bin keine Physiklehrerin!“

Vortrags- und Workshopprogramm

In diesem Jahr haben wir die Programmschwerpunkte Digitalisierung und digitale Mündigkeit, Sprachförderung und Umgang mit Heterogenität, Begabtenförderung im MINT-Bereich und Neurobiologie gesetzt. Die Referenten kamen aus dem gesamten Bundesgebiet zu uns, um in insgesamt 18 Veranstaltungen ein attraktives Vortrags- und Workshopprogramm anzubieten. Nach langer Zeit war auch wieder ein breites Angebot für die Informatik-Lehrkräfte dabei, welches ebenfalls sehr gut besucht wurde.

Dr. Diana Knodel



An einer abschließenden Onlineevaluation haben 62 von ca. 210 Teilnehmern der Tagung mitgewirkt. Davon waren über 77% der Teilnehmer mit dem Vortrags- und Workshopsangebot zufrieden bzw. sehr zufrieden.

Das sagten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Auszüge):

- Kompetente Referenten
- GeoGebra-Workshop war toll
- interessante Themen aus verschiedenen Bereichen
- alle Vorträge und Workshops sind gelungen
- gutes Material zur sofortigen Umsetzung
- Raum für Diskussion und Mitarbeit
- angenehme Atmosphäre
- sehr informativ und gut verständlich
- inspirierend
- hohe Relevanz für meine unterrichtliche Arbeit
- Weiter so! Der MNU-Tag ist immer mein Highlight bei den Fortbildungen

Bei einigen Angeboten wurde mehr Unterrichtsbezug gewünscht, einige Workshops waren wohl eher Vorträge, teilweise war die Zeit etwas zu kurz.

Diese Anregungen nehmen wir gerne für unsere nächste Tagung mit auf.

Resümee und Ausblick

Aus unserer Sicht hat sehr vieles sehr gut geklappt.

Wir waren das erste Mal an diesem Ort und es lief sehr viel Hand in Hand.

Auch die Teilnehmer der Onlineumfrage scheinen das so zu sehen.



Positiv gelobt wurden:

- Dass eine solche Veranstaltung überhaupt gemacht wurde und man auch vormittags daran teilnehmen durfte.
- Neue Ideen zu bekommen
- Zentrale, gut zusammenhängende Foyerflächen
- Die Materialienausstellung - besonders die Bücher und Zeitschriften
- Die Räumlichkeiten und das zusätzlich noch Raumordner den Weg gewiesen haben

Da 91,8% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie das Organisationsteam mit den Räumlichkeiten zufrieden oder sehr zufrieden waren, hoffen wir auch 2019 wieder in der Beruflichen Schule St. Pauli zu Gast sein zu können.



Aber auch Anregungen wie der Wunsch nach

- „mehr Transparenz für Referendare, zwecks erweiterten Möglichkeiten bei z.B. Zeitschriften-Abos und Materialienanschaffung (Informationen über mögliche Vergünstigungen oder Aktionen)“
- „Workshops zu kontextorientierten Unterrichtseinheiten für die Sek II“
- „Einige Vorträge hätten etwas mehr Zeit (60 min.) gut getan“
- „mehr Angebote für Biologie und Chemie bei Veranstaltungen und auch in der Ausstellung“

nehmen wir sehr gerne mit auf und versuchen nach unseren Möglichkeiten hier beim nächsten Mal noch besser zu werden.

An diesem MNU-Tag sind 25 Mitglieder bei MNU eingetreten, 23 davon aus Hamburg.

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Vertrauen und freuen und darauf, uns auch weiterhin für die MINT-Bildung in Hamburg einzusetzen